

Die Steigerung der Produktion führt natürlich zu einem Anwachsen des genossenschaftlichen Vermögens und des Lebensstandards jedes einzelnen. So entwickelten sich die Geldeinkünfte seit dem V. Parteitag von 937 DM je Hektar auf 1364 DM je Hektar im Jahre 1962, die Grundmittelfondsbildung von 95 DM je Hektar 1958 auf 261 DM 1962.

Seit 1960 wird die einfache und teilweise die erweiterte Reproduktion gesichert. Wir möchten in diesem Zusammenhang den Vorschlag unterbreiten, in Zukunft die Grundmittelfondsbildung nicht nach Prozenten von den Einnahmen schlechthin zu bewerten und zu messen, sondern nach Hektar. Mit dieser Maßnahme soll letztlich erreicht werden, daß in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben die erweiterte Reproduktion gesichert wird, so wie es auch Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat forderte.

Unsere Genossenschaft hat heute ein Vermögen, Grundmittel- und Viehbestände von rund 7,6 Millionen DM und hat bis auf langfristige Kredite für Bauten keinerlei staatliche Unterstützung benötigt. Seit 1961 werden auch alle Bauten und die Anschaffung von Maschinen und Geräten aus dem Grundmittelfonds finanziert. Wir waren uns von Anfang an im klaren darüber, daß eine ständige Erhöhung des genossenschaftlichen Vermögens die beste Voraussetzung für eine allseitig stabile und gesunde Entwicklung der gesamten Genossenschaft schafft.

Der Wert der Arbeitseinheit wurde deshalb zugunsten des Grundmittelfonds und des Rücklagefonds konstant auf 10 bis 11 DM (einschließlich Produkte) gehalten.

Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat auch von einer Neuregelung der MTS-Tarife gesprochen. Ich möchte das besonders unterstreichen und an Hand eines Beispiels nachweisen, wie notwendig es ist, daß man bestehende gesetzliche Bestimmungen entsprechend der neuen Lage und der neuen Situation auf dem Lande ändern muß. Es gibt in unserem Bereich sowie im Republikmaßstab eine ganze Anzahl Genossenschaften, die ähnliche und bessere Ergebnisse aufweisen. Einige davon lehnen es ab, nach wie vor die Technik von der MTS zu übernehmen beziehungsweise einige Maschinen zu kaufen, obwohl die Voraussetzungen dazu gegeben sind. Sie sind der Meinung, daß die Arbeiterklasse sie weiterhin in diesem Ausmaße und Umfang unterstützen wird. Sie haben sich sozusagen an das gute Leben in dieser Richtung recht gut gewöhnt. In diesen Genossenschaften wird der Wert der Arbeitseinheit über die